

Gedenkabend in der Synagoge

Veranstaltung erinnert an Reichspogromnacht

■ **Herford.** Zur Gedenkstunde an die Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 lädt das Kuratorium „Erinnern, Forschen und Gedenken“ am 9. November um 19 Uhr in die Herforder Synagoge ein.

Bürgermeister Bruno Wollbrink, Harry Rothe als Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Herford-Detmold und der Vorsitzende des Kuratoriums, Wolfgang Spanier, werden Gedenk-

worte sprechen. Es folgen eine Gedichtlesung (Renée Claudine Bredt) und ein Kurzvortrag „Der Synagogenschänder von Herford“ von Stadtarchivar Christoph Laue. Da Kantor Jakow Zelewitsch aus terminlichen Gründen verhindert ist, entfällt die Orgelbegleitung.

Ein Rundgang zu ausgewählten Stolpersteinen in der Stadt bildet den Abschluss der Veranstaltung.